

M 16 Übergabe des OV „Diplom“ von Berlin nach Zwickau

OV „Diplom“, XV 6128/82

Abteilung XX/9

Berlin, 28. August 1989

BStU

000177

Vermerk zur Übergabe des OV "Diplom", Reg.-Nr.: XV/6128/82

1. Entsprechend der am 23. 08. 1989 beim Leiter der HA XX/9 getroffenen Festlegung wird der OV "Diplom", Reg.-Nr.: XV/6128/82, der BV Karl-Marx-Stadt, KD Zwickau übergeben.

2. Seit dem 15. April 1989 wurden folgende operativ relevante Handlungen des Dr. Martin B. bekannt:

- zusammen mit den Mitgliedern seiner Arbeitsgruppe "Justiz und Menschenrechte" in der "Initiative für Frieden und Menschenrechte"

Norbert B.

Katrin M.

Caterina H.

Christoph M.

sandte am 21. 04. 1989 B. einen Protestbrief an das Kollegium der Rechtsanwälte im Bezirk Frankfurt (Oder), in dem die Rücknahme des Ausschlusses des RA Rolf H. aus dem Kollegium gefordert wird.

- Am 22. 04. 1989 sandte B. im Namen derselben Arbeitsgruppe einen Brief an den Vorsitzenden des Ministerrates der DDR, Gen. Willy Stoph, und an den Minister des Innern, Gen. Johannes Dickel zu Problemen der Reiseverordnung von Bürgern der DDR nach dem Ausland

Die fünf Unterzeichner fordern die Erweiterung der Reisemöglichkeiten für DDR-Bürger nach dem Ausland. Auf beide Briefe wurden staatlicherseits nicht reagiert.

- B. beteiligte sich an der großflächig durch Organisatoren PUT am 07. 05. 1989 inszenierten Beobachtung der Wahlauszählung im Stadtbezirk Berlin-Weißensee.

Nach Auszählung übergab er die Zahlen der durch ihn im Wahllokal 083 beobachteten Auszählung während der sogenannten Wahlparty den dortigen Organisatoren.

Kopie BStU
Außenstelle Chemnitz

BStU

000178

2

In der Folge gehörte er zu den Inspiratoren der Verfälschung von Anzeigen an den Generalstaatsanwalt von Berlin wegen Verfälschung der Ergebnisse der Kommunalwahlen am 07. 05. 1989 im Stadtbezirk Berlin-Weißensee. Es selbst stellte am 13. 05. 1989 Anzeige gegen unbekannt. Die Anzeige wurde abgewiesen.

- B. besucht am 07. 06. 1989 eine durch Organisatoren PUT inszenierte Protestveranstaltungen in der evangelischen Sophiengemeinde Berlin-Mitte, bei der gegen die vermeintliche Wahlfälschung protestiert werden sollte. B. leistete jedoch keine inhaltlichen Beiträge.
- In der Zeit vom 10. - 18. 06. 1989 mißbrauchte B. eine Privatreise in die BRD zum Treffen mit den im Zusammenhang mit den Ereignissen vom Januar 1988 zeitweilig in der BRD aufenthältigen Wolfgang und Regina T. Er traf sich außerdem in Hamburg mit dem dem Spiegel-Korrespondenten Ulrich Schwarz nahestehenden Michael Kuckhoff.
- Am 28. 06. 1989 fand in der Wohnung B. ein Treffen von Organisatoren PUT, insbesondere der "Initiative für Frieden und Menschenrechte", mit Mitgliedern des Westberliner Abgeordnetenhauses, Fraktion der Alternativen Liste statt. Unter anderem nahm daran auch die Fraktionsvorsitzende der AL, Heidemarie B. teil.
- Seit Anfang Juli kümmerte sich B. intensiv um seinen Umzug nach Zwickau, der am 03. 08. 1989 erfolgte.
- In der Zeit vom 26. bis 27. 08. 1989 weilte B. in Berlin und hielt im Rahmen eines sogenannten Menschenrechtsseminars in der Golgatha-Gemeinde Berlin-Mitte anlässlich des 200. Jahrestages der französischen Revolution seinen bekannten Vortrag über Kollektive und individuelle Menschenrechte.
- Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde durch Pfarrer M. Markus (Magdeburg) die Gründung einer Initiativgruppe zur Bildung einer sozialdemokratischen Partei verkündet.

Anlagen

- Blatt: Aufstellung der wichtigsten Verbindungen Böttgers

J.V. Breski
Breski
Oberleutnant

Verteiler

- 1x Leiter der Abt. und
OV "Diplom"
- 1x BV Karl-Marx-Stadt, Abt. XX,
Leiter

Kopie BStU
Außenstelle Chemnitz

BStU
000179

Anlage

Aufstellung über die wichtigsten Verbindungen Böttgers

1. Verbindungen ins NSA - erf.

- Büro des ARD, 1040 Berlin, Schadowstr. 6,
Tel.-Nr.: 2 29 22 77, 2 29 22 12,
- B. [redacted] Gerd - Mitglied "Die Grünen", BRD
[redacted]
- B. [redacted] Lucas - Mitglied "Die Grünen", BRD
[redacted]

- C. [redacted] B. [redacted] Ines, ehemalige Haushaltshilfe,
Italien, [redacted]
- Büro DPA, 1080 Berlin, Clara-Zethkin-Str. 97, Tel.-Nr.:
2 29 11 09
- Büro EPD, 1100 Berlin, Arnold-Zweig-Str. 2, Tel.-Nr.:
4 72 11 22
- K. [redacted] Petra - Mitglied "Die Grünen", MdB, BRD,
[redacted]
- K. [redacted] Michael - Hsmburg, enger Bekannter des BRD-
Spiegelkorrespondenten S. [redacted] [redacted]
- M. [redacted] Frank-Wolf - ehemaliger DDR-Bürger, Berlin (West),
- S. [redacted] Ulrich - Spiegelkorrespondent in der DDR,
BRD, [redacted]
- Ullrich, Margret - Dortmund, Mitglied "Die Grünen", BRD
[redacted]

2. Sozialistisches Ausland

CSSR - Charta 77

- Havel, Vaclav, Prag,
- S. [redacted] Anna, Prag.

3. In Berlin

- T. [redacted] Wolfgang
- T. [redacted] Regina

- [redacted]
- B. [redacted] Stefan, [redacted]
 - B. [redacted] Bärbel, [redacted]

Kopie BStU
Außenstelle Chemnitz

- F [REDACTED], Hans-Jürgen, [REDACTED]
 - F [REDACTED], Werner, [REDACTED]
 - G [REDACTED] Peter, [REDACTED]
 - H [REDACTED] Monika, [REDACTED]
 - N [REDACTED] Lutz, [REDACTED]
 - P [REDACTED] Lothar, [REDACTED]
-

- P [REDACTED] Gerd, [REDACTED]
- P [REDACTED] Ulrike, [REDACTED]

4. In den Bezirk Karl-Marx-Stadt

- F [REDACTED] Cornelia, [REDACTED]
- M [REDACTED] Georg, [REDACTED]
- T [REDACTED] Susanne, [REDACTED]
- W [REDACTED] Hans-Jörg, [REDACTED]
- K [REDACTED] Erwin, [REDACTED]

BSTU

000180

Kopie BSTU
Außenstelle Chemnitz